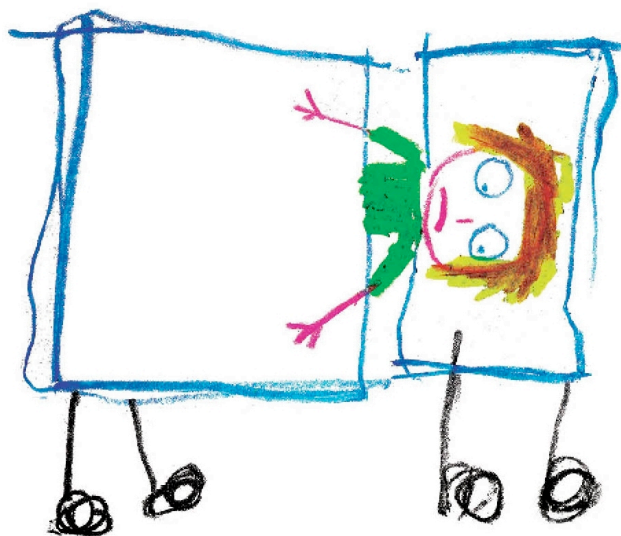


Arbeiten, wenn das Kind krank ist



Schniefnase, Kratzhals, Husten oder Durchfall – immer wieder fangen sich Kinder kleinere und größere Wehwehchen ein. Dabei stehen Eltern regelmäßig vor der Frage: Kann ich den Nachwuchs mit diesen Symptomen in den Kindergarten, die Schule oder den Hort gehen lassen. Nein lautet die Antwort: „Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten oder in die Schule“ – diesen Slogan würden besonders jetzt in der kalten Jahreszeit viele LehrerInnen und KindergartenpädagogInnen am liebsten jeden Morgen neu über die Eingangstür hängen.

Schwierig wird die Situation immer dann, wenn ein Kind krank wird und darum zu Hause bleiben muss. Erfahrungsgemäss trifft das genau dann ein, wenn beide Elternteile unmöglich von der Arbeit wegbleiben können. Die Großeltern wohnen nicht in der Nähe, die Nachbarn sind nicht greifbar ... Leider gibt es in solchen Notsituationen wenig Unterstützung von außen.

Was tun?

Der Verein KiB organisiert vertrauensvolle Betreuungspersonen für kranke Kinder Zuhause! Der Familienselbsthilfeverein organisiert seit 1998 Betreuung Zuhause für akut erkrankte Kinder.

KiB ist in ganz Österreich tätig und hat ein gut funktionierendes Betreuungsnetz. Eine der Mitarbeiterinnen ist rund um die Uhr unter 0 664 / 6 20 30 40 persönlich erreichbar.

Info

Die Rechtslage:

Es ist Ihre rechtliche Pflicht, sich um Ihr (krankes) Kind zu kümmern.

„Der Arbeitgeber hat ArbeitnehmernInnen mit Familienpflichten gegen Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses, die zur Betreuung kranker Kinder erforderliche Zeit im Umfang bis zu zwei Wochen, freizustellen.“ Stichwort Pflegefreistellung.



Verein KiB children care
A-4841 Ungenach 51
Tel: 0664 / 6 20 30 40
E-Mail: verein@kib.or.at
Internet: www.kib.or.at

